

Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid

Freitag, 23. Oktober 2026, 18.00 Uhr



- **Musik zur Einstimmung**

- ◆ Gemeinsame Eingangsworte:
Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

- **Lied „Eines weiß ich“**

- ◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- **Lied „Höre, Israel“**
- ◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille

- ◆ Moderiertes Gespräch

- **Lied „Wer das Wasser in der Wüste kennt“**

- ◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille
- ◆ Vaterunser

- **Lied „Ein neues Lied“**

- ◆ Gemeinsame Segensbitte:
Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse
sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden. Amen.

- **Musik zum Ausklang**

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 40

- 2 Sehnhchst hoffte ich auf den HERRN, da neigte er sich zu mir und hörte mein Schreien.
- 3 Er zog mich herauf aus der Grube des Grauens, aus Morast und Schlamm, und stellte meine Füße auf Felsgrund, machte meine Schritte fest.
- 4 Er legte mir in den Mund ein neues Lied, einen Lobgesang auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den HERRN vertrauen.
- 6 Zahlreich sind deine Wunder und Pläne, die du, HERR, mein Gott, für uns vollbracht hast, nichts ist dir zu vergleichen. Wollte ich davon künden und reden, zu viele sind es, sie zu zählen.
- 7 An Schlachtopfern und Speiseopfern hast du kein Gefallen, aber Ohren hast du mir aufgetan, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht verlangt.
- 9 Deinen Willen zu tun, mein Gott, ist mir eine Lust, und deine Weisung trage ich im Herzen.
- 10 Froh künde ich Gerechtigkeit in großer Versammlung, sieh, meine Lippen verschließe ich nicht. HERR, du weißt es:
- 11 Deine Gerechtigkeit habe ich nicht verborgen in meinem Herzen, von deiner Treue und Hilfe habe ich geredet, deine Güte und Treue habe ich nicht verschwiegen vor großer Versammlung.
- 17 Frohlocken sollen und deiner sich freuen alle, die dich suchen. Die sich nach deiner Hilfe sehnen, sollen allezeit sagen: Groß ist der HERR!

Lesung: Jesaja 43, 8–13

- 8 Es soll hervortreten das blinde Volk, das doch Augen hat, und die Tauben, die doch Ohren haben!
- 9 Alle Völker sind zusammengekommen und die Nationen versammeln sich. Wer ist unter ihnen, der dies verkündigen kann und uns hören lasse, was früher geweissagt wurde? Sie sollen ihre Zeugen aufstellen, dass sie recht bekommen, so wird man's hören und sagen: Es ist die Wahrheit.
- 10 Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr wisst und mir glaubt und erkennt, dass ich's bin. Vor mir ist kein Gott gemacht, so wird auch nach mir keiner sein.
- 11 Ich, ich bin der HERR, und außer mir ist kein Heiland.
- 12 Ich hab's verkündigt und habe auch geholfen und hab's euch hören lassen; und es war kein fremder Gott unter euch. Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und ich bin Gott.
- 13 Auch künftig bin ich derselbe, und niemand ist da, der aus meiner Hand erretten kann. Ich wirke; wer will's wenden?